

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - StBV/041(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr  Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag,  21.02.2013	Mensa - Baudezernat An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	19:20Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2013 und 17.01.2013
  - 3.1 Niederschrift vom 29.11.2012
  - 3.2 Niederschrift vom 17.01.2013
- 4 Lenkungsausschuss Buckau  
Amt61 / BauBeCon
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Änderung des Geltungsbereiches und der Nutzungsart des  
Aufstellungsbeschlusses sowie Billigung des Vorentwurfes des  
Bebauungsplanes Nr. 266-3 "Puppendorf / Gübser Weg"  
Amt 61

DS0344/12

5.2	Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301-2.1 "Carl-Krayl-Ring" Amt 61	DS0489/12
5.3	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301-2.1 "Carl-Krayl-Ring" Amt 61	DS0490/12
5.4	Zwischenabwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-6 "Südlich Wasserkunststraße" Amt 61	DS0462/12
5.4.1	Beschlusspunkt 2.1	
5.4.2	Beschlusspunkt 2.2	
5.5	Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr. 134-6 "Südlich Wasserkunststraße" Amt 61	DS0463/12
5.6	Abwägung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 105-4 "Körbelitzer Straße" Amt 61	DS0494/12
5.6.1	Beschlusspunkt 2.1	
5.7	Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 105-4 "Körbelitzer Straße" Amt 61	DS0495/12
5.8	Aufstellung der 1. Änderung und Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 111-5 "Milchweg/ Birkenweiler 4. Gartenweg" im vereinfachten Verfahren Amt 61	DS0527/12
5.9	Abwägung zum Bebauungsplan Nr.301-5 "Südlich Gersdorfer Weg" Amt 61	DS0455/12
5.9.1	Beschlusspunkt 2.1	
5.10	Satzung des Bebauungsplanes Nr. 301-5 "Südlich Gersdorfer Weg" Amt 61	DS0456/12
5.11	Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" Amt 61	DS0525/12
5.11.1	Beschlusspunkt 2.1	
5.11.2	Beschlusspunkt 2.2	

5.11.3	Beschlusspunkt 2.3	
5.11.4	Beschlusspunkt 2.4	
5.11.5	Beschlusspunkt 2.5	
5.11.6	Beschlusspunkt 2.6	
5.12	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" Amt 61	DS0526/12
6	Anträge	
6.1	Stärkung der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit SPD	A0141/12
6.1.1	Stärkung der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit V/02	S0006/13
6.2	Pilot-Projekt LED-Straßenbeleuchtung CDU/BfM	A0108/12
6.2.1	Pilot-Projekt LED-Straßenbeleuchtung Amt 66	S0290/12
6.3	Prüfauftrag Grüne Welle Magdeburg CDU/BfM	A0142/12
6.3.1	Prüfauftrag Grüne Welle Magdeburg Amt 66	S0347/12
6.4	Festsetzung der Sudenburger Streuobstwiese im FNP DIE LINKE/Tierschutzpartei, CDU/BfM, FDP	A0127/12
6.4.1	Festsetzung der Sudenburger Streuobstwiese im FNP Amt 61	S0343/12
7	Informationen	
7.1	Änderungsantrag zur Drucksache DS0318/12/40 Haushaltsplan 2013 - Kostenersparnis beim Versand von Unterlagen Amt 61	I0007/13
7.2	Klimagutachten für das Bebauungsplanverfahren 165-5 "Östlich Grabbestraße" Amt 61	I0281/12

7.3 Beschlusskontrolle zur Umsetzung der DS0251/07  
 Konzeption Fahrrad-Wegweisung  
 Amt 61

I0325/12

8 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Olaf Czogalla

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Josef Fassl

Stadtrat Marcel Guderjahn

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Gregor Bartelmann

Stadtrat Sven Nordmann

Vertreter

**Geschäftsführung**

Frau Corinna Nürnberg

Frau Anja Schulze

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Martin Rohrßen

Entschuldigt

Stadtrat Bernd Krause

Entschuldigt

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende begrüßt die Stadträte sowie die Verwaltung, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er erläutert den Ablauf der heutigen Sitzung. Begonnen wird mit dem nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung, dann folgt die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Umwelt und Energie zu den Drucksachen DS0525/12 und 0526/12 zum Thema Schrotepark und im Anschluss folgt dann die öffentliche Sitzung.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Reihenfolge der Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- 16.30 Uhr Beginn mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung (Top 9 – Top 13).
- 17.00 Uhr gemeinsame Sitzung zu den Drucksachen DS0525/12 und DS0526/12 „Schrotepark“ (Top 5.11 und 5.12) mit dem Ausschuss für Umwelt und Energie.
- Anschließend reguläre Fortsetzung der Sitzung mit dem Top 3 - Top 5.10 bzw. Top 6 – Top 8.

Abstimmung zur Tagesordnung: 8-0-0

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2013 und 17.01.2013

---

#### 3.1. Niederschrift vom 29.11.2012

---

Abstimmung zur Niederschrift: 4-0-4

#### 3.2. Niederschrift vom 17.01.2013

---

Abstimmung zur Niederschrift: 6-0-2

### 4. Lenkungsausschuss Buckau

---

Es gibt keine Anfragen, Nachfragen im Lenkungsausschuss Buckau.

### 5. Beschlussvorlagen

---

- 5.1. Änderung des Geltungsbereiches und der Nutzungsart des Aufstellungsbeschlusses sowie Billigung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 266-3 "Puppendorf / Gübser Weg"  
Vorlage: DS0344/12
- 

**Herr Wiesmann** (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

**Stadtrat Czogalla** hinterfragt die Gestaltung und der Finanzierung der Lärmschutzwand. **Stadtrat Stern** erkundigt sich nach den Auswirkungen für den betroffenen Betrieb durch die vorgegebenen Richtwerte. Welche Einschränkungen ergeben sich hierdurch z.B. für den Nachtbetrieb bzw. darf nachts nun in den Hallen gearbeitet werden? Ist alles mit dem betroffenen Betrieb abgestimmt?

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) teilt mit, die Entwürfe werden mit dem Rechtsvertreter der betroffenen Firma, Herrn Rechtsanwalt Gräf, abgestimmt. Es wird eine zeitnahe Planung zur Lärmschutzwand gefordert. Die Firma Stahlbau Luther stellt die Flächen zur Verfügung, Vorortgespräche mit Endabstimmung sind geplant.

**Stadtrat Fassl** hinterfragt noch einmal die Finanzierung der Lärmschutzwand, trägt die Stadt die Kosten?

**Herr Dr. Scheidemann** verweist auf wirtschaftsförderliche Maßnahmen, dadurch ist keine Möglichkeit zur Refinanzierung gegeben. Die Kosten für die Lärmschutzwand trägt die Stadt.

Abstimmung zur DS0344/12: 7-0-1

- 5.2. Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301-2.1 "Carl-Krayl-Ring"  
Vorlage: DS0489/12
- 

**Frau Dr. Perlich** (Amt 61) erläutert die Drucksache

**Stadtrat Stern** verweist auf die Diskussionen zur Errichtung von Wendeanlagen im Plangebiet. Er fragt wie lang die Stichstraßen sind und wie der Mülltonnentransport geregelt wird. Er hält die engen Stichstraßen für problematisch und stellt fest, mit solchen Planungen schaffen wir uns die Probleme von morgen selber.

Die Planungen sind mit dem SAB abgestimmt, teilt **Frau Dr. Perlich** mit. Die Abfallbehälter sollen am Abfuhrtag vorgezogen und auf dem öffentlichen Gehweg am Carl-Krayl-Ring, der ausreichend breit ist, abgestellt werden.

**Stadtrat Stern** empfiehlt dem Vorhabenträger in den Verträgen dieses zu fixieren.

**Herr Dr. Scheidemann** verweist auf mehrere positive Erfahrungen mit Privatstraßen, wo es so gehandhabt wird.

**Stadtrat Czogalla** spricht sich dafür aus, zukünftig mehr Einfluss auf die Erschließungsplanungen nehmen zu wollen, Ringstraßen gewährleisten eine Durchfahrt für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge.

**Herr Dr. Scheidemann** verweist auf die gegenwärtige Fahrzeuggröße des SAB, hier laufen momentan Abstimmungsgespräche. Die Anschaffung von kleineren Müllfahrzeugen ist angedacht.

**Herr Gebhardt** (AL 66) ergänzt, dass bei künftigen Ausschreibungen auch auf die baulichen Besonderheiten/ Zuwegungen geachtet werden soll. Das Tiefbauamt wird eine Auflistung / Benennung von Straßen an den SAB zu arbeiten.

**Stadtrat Nordmann** spricht sich für eine Ringstraße zur Erschließung aus und bittet um Klärung mit dem Vorhabenträger.

**Stadtrat Canehl** hält das zum jetzigen Zeitpunkt für sehr problematisch. Der Verfahrensstand lässt eine Diskussion über eine Änderung der Erschließung in diesem Stadium nicht mehr zu. Das würde den Neubeginn der Planungen und die Verzögerung um 1 Jahr bedeuten.

**Herr Dr. Scheidemann** bittet die Stadträte dieses Verfahren jetzt zum Abschluss zu bringen. Die Regelung zu den Privatstraßen wird momentan neu gefasst, eine entsprechende Verfügung ist in Vorbereitung.

**Stadtrat Stern** geht auf den Querschnitt der Straße ein, der nicht ausreichend für die Entsorgungsfahrzeuge ist. Er bittet um Beachtung und Abstimmung mit dem SAB.

Abstimmung zur DS0489/12: 5-2-1

5.3. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301-2.1  
"Carl-Krayl-Ring"  
Vorlage: DS0490/12

---

**Frau Dr. Perlich** (Amt 61) bringt die Drucksache zur Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan ein.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Abstimmung zur DS00490/12: 5-1-2

5.4. Zwischenabwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-6 "Südlich  
Wasserkunststraße"  
Vorlage: DS0462/12

---

**Frau Bartel** (Amt 61) erläutert das Planungsziel des Bebauungsplanes. Eine verbrauchernahe Versorgung insbesondere für die Stadtteile Neue Neustadt, Alte Neustadt und Neustädter Feld soll durch den einfachen Bebauungsplan gesichert werden. Anschließend führt **Frau Bartel** zu den Einzelbeschlüssen aus.

Abstimmung zur DS0462/12: 8-0-0

5.4.1. Beschlusspunkt 2.1

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV304-41(V)/13**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

#### 5.4.2. Beschlusspunkt 2.2

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV305-41(V)/13**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

- 5.5. Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr. 134-6 "Südlich Wasserkunststraße"  
Vorlage: DS0463/12
- 

**Frau Bartel** (Amt 61) bringt die Drucksache ein.

Es gibt keine Nachfragen und der Vorsitzende stellt die Drucksache zur Abstimmung.

Abstimmung zur DS0463/12: 8-0-0

- 5.6. Abwägung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 105-4 "Körbelitzer Straße"  
Vorlage: DS0494/12
- 

**Frau Bartel** (Amt 61) erläutert die Drucksache und geht auf den Einzelbeschluss ein. Planungsziel ist die Sicherung zentraler Versorgungsbereiche.

Abstimmung zur DS0494/12: 8-0-0

#### 5.6.1. Beschlusspunkt 2.1

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV306-41(V)/13**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

- 5.7. Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 105-4 "Körbelitzer Straße"  
Vorlage: DS0495/12
- 

**Frau Bartel** (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Es gibt keinen Redebedarf.

Abstimmung zur DS0495/12: 7-0-1

- 5.8. Aufstellung der 1. Änderung und Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 111-5 "Milchweg/ Birkenweiler 4. Gartenweg" im vereinfachten Verfahren  
Vorlage: DS0527/12
- 

**Frau Bartel** (Amt 61) geht auf die 1. Änderung zum Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren ein. Die Bebauungsplanänderung betrifft die Festsetzungen zur verkehrlichen Erschließung, private Verkehrsflächen (Anliegerstraßen) sollen als öffentliche Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung (Anliegerstraße) festgesetzt werden.

Abstimmung zur DS527/12: 7-0-1

- 5.9. Abwägung zum Bebauungsplan Nr.301-5 "Südlich Gersdorfer Weg"  
Vorlage: DS0455/12
- 

**Stadtrat Stern** erklärt sich für befangen.

**Frau Bartel** (Amt 61) geht auf die Abwägung zum Bebauungsplan ein.

**Stadtrat Czogalla** verweist auf frühere Vorschläge und die damit verbundene Straßenverlängerung.

Abstimmung zur DS0455/12: 7-0-0 (1)

- 5.9.1. Beschlusspunkt 2.1
- 

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV307-41(V)/13**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

- 5.10. Satzung des Bebauungsplanes Nr. 301-5 "Südlich Gersdorfer Weg"  
Vorlage: DS0456/12
- 

Abstimmung zur DS0456/12: 7-0-0 (1)

- 5.11. Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark"  
Vorlage: DS0525/12
- 

*Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 17.10 Uhr*

Die Drucksachen DS0525/12 und DS0526/12 werden in gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für Umwelt und Energie behandelt.

**Stadtrat Canehl** erklärt sich für befangen.

**Frau Bartel** (Amt 61) stellt die Drucksachen vor und erläutert die Hauptpunkte.

1. Klimaschutz - Kaltluftschneise

Der klimatische Aspekt (Kaltluftschneise entlang der Schrote) wurde u. a. auf Grundlage der aktuellen Klimaanalyse-Modellrechnung untersucht. Die überplante Fläche befindet sich im Randbereich, klimatische Auswirkungen sind im Gutachten als gering bewertet worden. Die Bildung einer zusammenhängenden Wärmeinsel ist nicht gegeben, es erfolgt genügend Frischluftaustausch.

2. Altlastensituation – 2 unterirdische Tanks

Anhand von Untersuchungen war im Jahr 2000 der Bereich von zwei unterirdischen Tanks als Kontaminationsschwerpunkt ermittelt worden. Die Grundwassersituation wird seit längerem überwacht (6 Grundwassermeßstellen). Die Tanks sind im Sommer 2012 zurückgebaut worden. Die im Wand- und Sohlenbereich vorgefundenen Bodenverunreinigungen wurden ebenfalls entnommen, beprobt und sachgerecht entsorgt. Anschließend ist die Verfüllung der Grube erfolgt.

Das Monitoring der Grundwasseruntersuchung läuft noch. Aus diesem Grund sind Tiefenbohrungen innerhalb eines im Bebauungsplan gekennzeichneten Bereiches ausgeschlossen.

Eine Bebauung wird nicht beeinträchtigt. Die Versickerung von Regenwasser auf den künftigen Einfamilienhausgrundstücken ist möglich.

3. Entwässerungsproblematik

Das im WA 1, WA 2 und WA 3 (Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser) und auf den privaten Verkehrsflächen anfallende Niederschlagswasser wird gedrosselt in die Schrote eingeleitet. Die Einhaltung der Einleitmenge wird gewährleistet. Eine wasserrechtliche Genehmigung liegt dementsprechend vor.

4. Ausgleich und Ersatz

Der durch den Bebauungsplan vorbereitete flächenmäßige Eingriff wird extern auf dem Gelände des Schulumweltzentrums ausgeglichen. Der entsprechend Baumschutzsatzung zu erwartende Ersatz wurde ermittelt und die Maßnahmen bzw. die Standorte für Ersatzpflanzungen bereits weitestgehend festgelegt. Ca. 50% werden im Gebiet selbst abgedeckt. Die von den Stadträten erteilten Prüfaufträge für Pflanzstandorte wurden durch die Verwaltung abgearbeitet.

5. Artenschutz – Waldohreule, Fledermaus

Ein Nistplatz der Waldohreule ist innerhalb des Plangebietes nicht festgestellt worden.

Nistattrappen wurden im Schrotegrünzug schon angebracht.

Sommer- oder Winterquartiere von Fledermäusen wurden nicht nachgewiesen. Ggf. wird das benachbarte Bestandsgebäude als Tageschlafplatz genutzt. Die Planung enthält eine Festsetzung zur Anbringung von Fledermauskästen.

6. Reihenhausbauung

Der Vorhabenträger sieht keine Möglichkeit auf Verschiebung der Reihenhausbauung im westlichen Bereich. Das Konzept des Vorhabenträgers sieht vor, viele unterschiedliche Wohnbedürfnisse zu berücksichtigen. Die Reihenhäuser sollen z.B. für junge Familien vorgehalten werden und damit eine Mischung von Wohnangeboten /-formen zu erreichen.

Abstimmung Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr: 7-0-0

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

#### 5.11.1. Beschlusspunkt 2.1

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV308-41(V)/13**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 3-1-0

#### 5.11.2. Beschlusspunkt 2.2

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV309-41(V)/13**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 3-0-1

#### 5.11.3. Beschlusspunkt 2.3

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV310-41(V)/13**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

Der Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

#### 5.11.4. Beschlusspunkt 2.4

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV311-41(V)/13**.

*Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

#### 5.11.5. Beschlusspunkt 2.5

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV312-41(V)/13**.

*Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 3-0-1

#### 5.11.6. Beschlusspunkt 2.6

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV313-41(V)/13**.

*Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

5.12. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1  
"Schrotepark"  
Vorlage: DS0526/12

---

Abstimmung Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr: 7-0-0

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

*Ende der gemeinsamen Sitzung: 18.00 Uhr*

#### 6. Anträge

---

6.1. Stärkung der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit  
Vorlage: A0141/12

---

**Herr Dr. Gottschalk** (V/02) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

**Stadtrat Czogalla** sieht die Stellungnahme als Hinweis zum Verfahrensablauf an.  
**Stadtrat Canehl** weiß, dass die GWA – Gruppen keinen Bedarf an einer Satzung oder weiterer Regelungen sehen.

**Stadtrat Fassl** erkundigt sich nach dem Tätigkeitsbericht.

Eine Evaluierung zur GWA-Tätigkeit liegt vor, informiert **Stadtrat Czogalla**.

Abstimmung zum Antrag A0141/12: 6-0-2

6.1.1. Stärkung der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit  
 Vorlage: S0006/13

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Pilot-Projekt LED-Straßenbeleuchtung  
 Vorlage: A0108/12

---

**Herr Gebhardt** (AL 66) erläutert die Stellungnahme und geht auf Effizienzsteigerung und ,Energieeinsparung über Dimmschranke sowie LED-Leuchten als Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung ein.

**Stadtrat Canehl** hinterfragt die Nutzung von Bewegungsmeldern. Herr Gebhardt informiert, dass Bewegungsmelder bis jetzt noch nicht zur Energieeinsparung bei öffentlichen Straßenbeleuchtungen eingesetzt werden.

**Stadtrat Czogalla** hält das Thema für sehr wichtig und bittet um Weiterverfolgung unter Berücksichtigung der Stellungnahme.

Abstimmung zum Antrag A0108/12: 8-0-0

6.2.1. Pilot-Projekt LED-Straßenbeleuchtung  
 Vorlage: S0290/12

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.3. Prüfauftrag Grüne Welle Magdeburg  
 Vorlage: A0142/12

---

**Herr Gebhardt** (AL 66) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

**Stadtrat Nordmann** hinterfragt Möglichkeiten zur gleichzeitigen Abbiegemöglichkeit bei gegenläufigem Abbiegevorgang. Er verweist auf die Wiener Straße bzw. den Südring. Warum erfolgt keine Steuerung beider Linksabbieger zeitgleich auf Grün. Herr Gebhardt wird dies klären.

Stellungnahme Amt 66:

*Es ist richtig, dass die beiden Linksabbieger aus der Wiener Straße bzw. Südring nicht gleichzeitig frei erhalten. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass der Linksabbieger aus Richtung Südring und die Straßenbahn vom Südring in Richtung Hasselbachplatz bzw. in umgekehrter Richtung gleichzeitig eine Freigabe erhalten.*

Die Freigabe der Straßenbahn bzw. des Individualverkehrs erfolgt jeweils auf Anforderung. Mit der Freigabe des Linksabbiegers aus Richtung Südring erhält auch der gerade ausfahrende Individualverkehr in Richtung Wiener Straße/Magdeburger Ring seine Grünzeit. Durch diese Phaseneinteilung wurden zusätzliche Phasen eingespart, was wiederum den hoch belasteten Knotenpunkt zu gute kommt.

Abstimmung zum Antrag A0142/12: 6-0-2

6.3.1. Prüfauftrag Grüne Welle Magdeburg  
Vorlage: S0347/12

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.4. Festsetzung der Sudenburger Streuobstwiese im FNP  
Vorlage: A0127/12

---

**Stadtrat Canehl** ist zur Abstimmung nicht anwesend.

**Herr Wrede-Pummerer** (Amt 61) bringt die Stellungnahme ein.

**Stadtrat Czogalla** empfiehlt den Antragstellern den Text anzupassen.  
Stadtrat Fassel erkundigt sich nach möglichen Intensionen diese Festsetzungen zu ändern.  
Nein, antwortet **Herr Wrede-Pummerer**.

**Stadtrat Czogalla** formuliert einen Änderungsantrag.

Das Wort „fortschreiben“ wird ersetzt durch „beibehalten“.

Somit lautet der Antrag wie folgt.

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Flächennutzungsplan (FNP) der LH Magdeburg die Sudenburger Streuobstwiese in der Lutherstraße als Grünanlage **beizubehalten**.  
Es wird um Überweisung in die Ausschüsse StBV, Umwelt u. Energie, Finanzen u. Grundstücksverkehr gebeten.

Abstimmung zum Antrag: 8-0-0

Abstimmung zum geänderten Antrag A0127/12: 7-0-0

6.4.1. Festsetzung der Sudenburger Streuobstwiese im FNP  
Vorlage: S0343/12

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7. Informationen

---

- 7.1. Änderungsantrag zur Drucksache DS0318/12/40 Haushaltsplan  
2013 - Kostenersparnis beim Versand von Unterlagen  
Vorlage: I0007/13
- 

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 7.2. Klimagutachten für das Bebauungsplanverfahren 165-5 "Östlich  
Grabbestraße"  
Vorlage: I0281/12
- 

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) schlägt zurückstellen der Information vor und empfiehlt eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Umwelt und Energie in Verbindung mit der Vorstellung des gesamtstädtischen Klimagutachtens.

zurückgestellt

- 7.3. Beschlusskontrolle zur Umsetzung der DS0251/07  
Konzeption Fahrrad-Wegweisung  
Vorlage: I0325/12
- 

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

## 8. Mitteilungen und Anfragen

---

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf die Stellungnahme des KGm auf die Nachfrage von **Stadtrat Krause** die als Anlage dem Protokoll beigefügt wird.

Des Weiteren informiert er die Stadträte über eine Anfrage der WOBAU zur Möglichkeit, Planungen zur Neugestaltung Areal Breiter Weg / Danzstraße in der nächsten Sitzungen vorzustellen.

**Stadtrat Stage** erhält Rederecht und hinterfragt den Genehmigungsstand Projekt 7 - Campustheater.

**Stadtrat Guderjahn** hinterfragt die Aktionen / Planungen zum Dingweg.

Welche öffentlichen Plätze sollen hierfür bereitgestellt werden?

**Herr Dr. Scheidemann:** eine Litfasssäule im öffentlichen Bereich ist eine Möglichkeit.

**Stadtrat Schuster** hinterfragt die Fertigstellung der MVB-Baumaßnahme im Bereich Leipziger Straße / Leipziger Chaussee. Die Abbiegefunktion in den Hopfengarten ist unübersichtlich gestaltet, alte Markierungen verwirren.

Die Scheiben des Geländers führen ebenfalls zu schlechten Sichtverhältnisse. Er bittet, im Falle einer Erneuerung auf matte Scheiben zu verzichten und dafür durchsichtige Glasscheiben zu verwenden.

Nunmehr konnte mit MVB GmbH & Co KG vereinbart werden, dass die ersten drei Felder mit Matglassscheiben ausgetauscht werden und dafür ein Knieholmgeländer aufgestellt wird. Dadurch verbessern sich die Sichtverhältnisse.

Des Weiteren macht er auf Probleme bei der Wahrnehmung der Linksabbiegeampel Höhe Kirschweg aufmerksam und bittet um Prüfung der Ampelphasen (Nachjustierung).

Weiterhin schlägt er für einen optimalen Verkehrsfluss einen Rechtsabbiegepfeil aus dem Lindenplan vor.

**Herr Gebhardt** (AL 66) geht auf die noch offenen Restleistungen der MVB ein (Entfernung alter Markierungen, Haltestellenherstellung).

Sichtbeziehung und Sichtmöglichkeit waren bereits Gegenstand der Verkehrsschau.

Lichtsignalmasten, Ampelphasen sind bei einer Ortsbegehung mit **Stadtrat Schindehütte** bereits thematisiert worden und werden weiter beobachtet.

Der Vorschlag, am Lindenplan mit einem grünen Pfeil das Einfädeln in den fließenden Verkehr zu beschleunigen, muss aus Gründen der Verkehrssicherheit abgelehnt werden. Hier befindet sich ein Schulweg und die Sicherheit an Schulwegen hat Vorrang.

**Stadtrat Stern** erkundigt sich nach einer Übersicht der Winterschäden.

**Herr Dr. Scheidemann** antwortet darauf, es gibt einen wöchentlichen Bericht. Derzeit liegen wir bei 1,5 Mio. €, die wir für die Beseitigung der Winterschäden benötigen.

Des Weiteren fragt er nach einem neuen Sachstand zu den Investitionsabsichten an der Olvenstedter Straße / Maxim-Gorki-Straße / Große Diesdorfer Straße.

Der Verwaltung liegen keine neuen Informationen vor, so **Herr Dr. Scheidemann**.

Abschließend fragt er nach Schlussfolgerungen durch den schweren Unfall auf dem RAW-Gelände. Hat das Auswirkungen für die Kletterquartiere in alten Industriegebäuden.

**Herr Dr. Scheidemann**: wenn Gefahr im öffentlichen Bereich droht, dann ist das Eingreifen möglich.

Im Rahmen der Genehmigungsverfahren hat die Stadt die Möglichkeit zum Handeln.

**Stadtrat Canehl** erkundigt sich nach dem Stand der Bebauung und dem Ausbau der Straße „An der Steinkuhle“. Die Verhandlungen laufen, antwortet **Herr Dr. Scheidemann**.

**Stadtrat Fassl** geht auf die Straßenverhältnisse Neustädter Platz / Zoo / Salvador-Allende-Straße ein, die Bodenschwellen sind sehr hoch.

**Herr Gebhardt** (AL 66) wird dieses mitnehmen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Olaf Czogalla  
Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg Anja Schulze  
Schriftführer/in